



10 Jahre Hochdeutsch-Plattdeutsches Online-Wörterbuch www.platt-wb.de

Vor zehn Jahren veröffentlichte die Ostfriesische Landschaft das Plattdeutsch-Hochdeutsche Online-Wörterbuch für Ostfriesland. Das unter www.platt-wb.de erreichbare Wörterbuch wurde seitdem über fünf Millionen Mal besucht und verzeichnete über 16 Millionen Übersetzungsanfragen. Täglich verarbeitet die Plattform durchschnittlich 1.500 Besuche und rund 4.500 Wortsuchen.

Aktuell verfügt das Online-Wörterbuch laut Elke Brückmann über rund 53.500 Datensätze, mehr als 5.000 Redensarten und Sprichwörter, über 3.000 Tondateien sowie um die 2.500 Konjugationsformen. Elke Brückmann arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Plattdäätskbüro und ist von Beginn an für die kontinuierliche Bearbeitung des Online-Wörterbuchs zuständig, dem das „Ostfriesische Wörterbuch“ von Gernot de Vries zugrunde liegt.

Von November 2017 bis Juni 2019 setzte sie die erste große Erweiterung des Platt-Wörterbuches um und fügte der Datenbank Sprichwörter und Redewendungen hinzu. Die zweite große Erweiterung erfolgt seit Oktober 2024 und soll im September abgeschlossen werden. Die aktuelle Erweiterung umfasst mehr Tondateien, zusätzliche Konjugationsformen, weitere Stichwörter sowie Mehrfach-Tondateien mit verschiedenen Varianten des ostfriesischen Plattdeutsch.

Plattdeutsch-Hochdeutsches Online-Wörterbuch www.platt-wb.de



Warum Plattdeutsch hilft: Vorteile mehrsprachiger Erziehung

Wenn Kinder mehrsprachig sowohl mit Platt- als auch Hochdeutsch aufwachsen, hilft dies nicht nur beim Erhalt der Sprache, sondern hat ganz konkrete Vorteile für die Kinder.

Bildungsexperten sprechen von „früher mehrsprachiger Erziehung“, wenn Kinder mit mindestens zwei Sprachen von Lebensbeginn an oder vom Eintritt in Kindergarten oder Grundschule bis zum neunten Lebensjahr aufwachsen. Dabei sollten verschiedene Bezugspersonen wie Eltern, pädagogische Fachkräfte oder Lehrkräfte kontinuierlich unterschiedliche Sprachen mit den Kindern sprechen. Diese Methode nennt sich „Immersion“ oder auch „Sprachbad“, weil Kinder dadurch ganz selbstverständlich ohne Vokabelpaukereien Sprachen erlernen.

Bildungsvorteile einer frühen mehrsprachigen Erziehung sind:

- Leichteres Sprachlernen
- Sprachliche Gewandtheit
- Förderung der Muttersprache
- Höhere Konzentrationsfähigkeit
- Förderung von analytischem Denken
- Offenheit für andere Sprachen
- Erweiterung der sozialen Kompetenz

Auch Plattdeutsch bietet sich für die mehrsprachige Erziehung an. Viele Menschen in der Region beherrschen Platt besser als Fremdsprachen und können es daher fehlerfrei weitergeben. Zudem begegnen ostfriesische Kinder Plattdeutsch an verschiedensten Stellen im Alltag und verinnerlichen somit die Sprache. Über die Bildungsvorteile hinaus entwickeln die Kinder schließlich ein regionales Bewusstsein und begreifen die Sprache als identitätsstiftenden Faktor für Ostfriesland. Deshalb sollte mit Kindern oder Enkeln möglichst viel Platt gesprochen werden.



Maislabyrinth Klostermoor im Platt is cool-Format

Wer in diesem Jahr den Weg durch das Maislabyrinth in Klostermoor finden möchte, läuft durch das Logo der Arbeitsgruppe Platt is cool, einem Gemeinschaftsprojekt von zehn Landschaften und Landschaftsverbänden in Niedersachsen und der Niedersächsischen Landesschulbehörde. Familie Bruns hatte sich für dieses Motiv entschieden, um die Förderung der plattdeutschen Sprache zu unterstützen. Deshalb besuchten am 5. August 2025 die benachbarten Mitglieder der Arbeitsgruppe Landschaftspräsident Rico Mecklenburg, Veronika Olbrich, Geschäftsführerin der Emsländischen Landschaft, Bernd Grünefeld, Referent für Plattdeutsch bei der Emsländischen Landschaft, und Grietje Kammler, Leiterin des Plattdüttsbüros der Ostfriesischen Landschaft und Sprecherin der AG Platt is cool, das Maislabyrinth.

Das Maislabyrinth kann noch bis Mitte Oktober in der Reinekestraße 16 in 26817 Rhaderfehn besucht werden.



Bildnachweise:

- Elke Brückmann betreut von Anfang an das Hochdeutsch-Plattdeutsche Online-Wörterbuch (Foto: Sebastian Schatz, Ostfriesische Landschaft).
- Grietje Kammler spielt mit ihrer Tochter das plattdeutsche Gedächtnisspiel "Mark di dat" (Foto: Sebastian Schatz, Ostfriesische Landschaft).
- Bernd Grünefeld, Referent für Plattdeutsch bei der Emsländischen Landschaft, Rico Mecklenburg, Präsident der Ostfriesischen Landschaft, Nadine Bruns vom Maislabyrinth Klostermoor, Veronika Olbrich, Geschäftsführerin der Emsländischen Landschaft, Thorsten Bruns vom Maislabyrinth Klostermoor, und Grietje Kammler, Leiterin des Plattdüütskbüros der Ostfriesischen Landschaft und Sprecherin der AG Platt is cool, vor dem Eingang zum Maislabyrinth (Foto: Ilse Gerdes, Ostfriesische Landschaft).
- Das Maislabyrinth Klostermoor im Platt is cool-Format aus der Luft (Foto: Bartłomiej Szreybrowski, Rhaudeferhn).



Hier können Sie einstellen, welche Newsletter Sie von uns erhalten möchten.

Ostfriesische Landschaft
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Georgswall 1 – 5
26603 Aurich

Telefon: 04941 1799-0
E-Mail: newsletter@ostfriesischelandschaft.de

Redaktionell verantwortlich:
Dr. Matthias Stenger, Landschaftsdirektor

[Klicken Sie hier](#), um sich von allen Landschafts-Newslettern abzumelden.